

gung gebrocht habe, worauf Ribera zu seinem Stockbeigen griff und die Klinge dem Obersten in die linke Seite stieß.)

Ribera, der Mörder des Obersten Verdugo, gehört einer ehrenwerthen Familie aus Granada an; zwei seiner Brüder sind sehr geschätzte Advokaten und werden, wie der Vater, sehr beklagt.

Italien.

[Flugchrift über Orsini.] Man schreibt der „Köln. Ztg.“ aus Wien: Eine beiläufig 60 Seiten starke Flugchrift ist vor Kurzem in Turin unter dem Titel: „Orsini, son procès, ses lettres et son testament“ erschienen.

Amerika.

P. C. Die Aufmerksamkeit, welche die Regierung der Vereinigten Staaten der Civilisation der im Gebiete der Union lebenden Indianerstämme zuwendet, würde schon längst bessere Früchte getragen haben, wenn nicht die verwerfliche Charakter der weißen Ansiedler in den Grenzgebieten ihre Vertreibungen vielfach vereitelte.

Breslau, 23. April. [Feuersgefahr. — Wasserleiche.] Am 20. d. M. gegen 8 Uhr Abends geriet in dem Gasthause „zum rothen Hirsch“ zu Lehmgraben eine Quantität Spreu in Brand, die in der Nähe der nach der oberen Etage des Gebäudes führenden Treppe lagerte.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld. Angekommen: Se. Excellenz General-Lieutenant v. Willisen aus Berlin kommend; Se. Durchlaucht Fürst Colaubhoff aus Petersburg; Graf Hendel v. Donnersmard aus Wien.

Gerichtliche Entscheidungen, Verwaltungs-Nachrichten etc.

Die neueste Nummer des „Justiz-Ministerialblattes“ enthält eine allgemeine Verfügung über die technische Revision der in den königlichen Dienstwohnungen auszuführenden baulichen Einrichtungen und Reparaturen; ferner ein Erkenntnis des Ober-Tribunals, wonach das unberechtigte Fischen in geschlossenen Gewässern, welche sich im Privat-Eigentum befinden, nach § 273 des Strafgesetzbuchs mit Geldbuße bis zu 50 Thalern oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten zu bestrafen ist.

In einer Circular-Verfügung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe ist es als unstatthaft bezeichnet, von der den Eichungs-Verhörden mit der Instruction vom 15. October 1857 gegebenen Tare bei der Erhebung der Stempelgebühren abzuweichen resp. zum Zweck der Erlangung auswärtiger Aufträge die Gebühren für die Eichung und Stempelung zu ermäßigen oder einen Rabatt zu bewilligen.

Berlin, 22. April. Der Beginn der Börse lief eine bessere und regere Entwicklung des Geschäftes erwarten. Allmähig aber trat die matte Stimmung, die an den letzten Tagen die vorherrschende war, wieder in volle Geltung, und es blieb als ein günstiges Moment nur das Festhalten der Inhaber an den letzten Courven übrig.

Von den Kreditaktien hatten darmsstädter $\frac{3}{4}$ höher mit 99 eröffnet, sie wichen aber auf 98, wozu indeß nicht immer anzukommen war. Per Mai wurde zu den Courven von 100% und 101 mit 3 Borrämie gehandelt. Desterreichische gingen bis 117% zurück. Dieser Cours blieb indeß nur vorübergehend, mit 118 fehlte es später an Angebern.

In Eisenbahnaktien entbehre das Geschäft jedweder Belebtheit. Die meisten Aktien blieben auf den gestrigen Courven angeboten. Von den gangbaren Devisen waren fast nur freiburger herabgesetzt, alte um $\frac{1}{2}$ auf 96, junge um 1% auf 93. Eine kleine Courverbesserung (um $\frac{1}{2}$ %) erfuhren nur anhalter, die mit 123 gehandelt wurden.

Berlin, 22. April. Auf der heute am hiesigen Plage abgehaltenen Woll-Auktion, bei welcher circa 2000 Ctr. zum Verkauf kamen, wurde das gesammte vorhandene Material sehr schnell vergriffen und zeigte sich eine Nachfrage, welche die gehobten Erwartungen übertrat.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 22. April 1858. Feuer-Versicherungen: Aachen-Rändener 1320 Gl. Berlinische 250 Br. Borussia 1010 Gl. Colonia 1010 Br. 1000 Gl. Elberfelder 200 Br. Magdeburger 210 Gl. Stettiner National- 102 1/2 Gl. Schleische 100 Br. Leipziger 600 Br.* Rückversicherungs-Aktien: Aachener 400 Br. Kölnische 98 Br. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensversich. 95 Gl. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner 98 Br. Kölnische 98 Br. Magdeburger 50 Br. Ceres 98 Br. Feuer-Versicherungen: Berliner Land- u. Wasser- 350 Br. Agrippina 128 Br. Niederpreussische zu Wesel 210 Gl.* Lebens-Versicherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. Concordia in Köln 107 1/2 Br. Magdeburger 100 Br. Dampfschiffabris-Aktien: Rubroter 112 1/2 Br.* Mülheimer Dampf-Schlepp- 101 1/2 Br.* Bergwerths-Aktien: Minerala 75 bez. Förder Hütten-Berem 424 Klein- nitz bez.* Gas-Aktien: Continental (Dessau) 97 Gl.

Das Geschäft bewegte sich in den engsten Grenzen, ohne daß jedoch die Courve eine wesentliche Veränderung erfuhren. Dessauer Continental-Gas-Aktien erhielt sich auf 97% begehrt. — U. Alsbeger Hütten-Aktien (vereinigter Präsident) wurden heute merklich höher à 75% gefragt.

Berliner Börse vom 22. April 1858.

Table with columns for 'Fonds- und Geld-Course.' and 'Niederschlesische.' containing various stock and bond prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and 'Preuss. und ausl. Bank-Actionen.' containing foreign and Prussian bank stock prices.

Table with columns for 'Aachen-Düsseldorf.' and 'Wechsel-Course.' containing regional exchange rates and other market data.

Table with columns for 'Berlin, 22. April.' and 'Weizen' listing various wheat prices and market news.

Table with columns for 'Stettin, 22. April.' and 'Weizen' listing wheat prices and market news from Stettin.

Stettin, 22. April. Weizen höher begehrt, schießt matter loco pr. 90 Pfd. gelber 61-64 Thlr. nach Qualität bez., weißer polnischer 63 Thlr. bez. pr. Frühl. 89 Pfd. gelber 63 1/2-63 1/2 Thlr. bez., 63 1/2 Thlr. Br., pr. Juni und Juni-Juli dto. 63 Thlr. Br.

Breslau, 23. April. [Produktenmarkt.] Fest für alle Getreidearten, besonders für Weizen und Roggen, auch 1-2 Sgr. besser begehrt. Erbsen ohne Begehrt, gute schwarze Widen mehreres zur höchsten Notiz begehrt. Delsaaten ohne Geschäft. — Kleesaaten in beiden Farben und feineren Sorten kleinen kleinen Posten zu bestehenden Preisen gekauft. — Spiritus fester.

Die neuesten Marktpreise aus der Provinz. 32 1/2-34 Sgr., Hafer 29-30 Sgr., Erbsen 57 1/2 Sgr., Kartoffeln 15 1/2 Sgr. Schod Stroh 3 1/2 Thlr., Heu 22 Sgr., Pfd. Butter 12 Sgr. Liegnitz. Weißer Weizen 66-72 Sgr., gelber 65-71 Sgr., Roggen 40-45 Sgr., Gerste 37-40 Sgr., Hafer 32-35 Sgr., Erbsen 62-65 Sgr., weißer Kleefamen 14 1/2-18 Thlr., rother Kleefamen 10 1/2-11 1/2 Thlr., Kartoffeln 12-14 Sgr., Pfd. Butter 8 1/2-9 Sgr., Schod Stroh 19-20 Sgr., Heu 32-36 Sgr., Schod Stroh 5 1/2-6 Thlr., Erbsen Schod Handgarn 18-20 Thlr.